

Kantonsspital Baden, Neubau Partnerhaus

Auf dem grosszügigen Projektareal des Kantonsspitals in Baden plante die Kantonsspital Baden AG (KSB) den Neubau eines „Partnerhauses“. Das Partnerhaus ist Bestandteil eines grösseren Neubauplans, welchem bereits das Strahlentherapiezentrum (KUBUS) und ein Parkhaus vorangegangen sind. Der gesamte Umbau inkl. des geplanten Spitalneubaus soll bis und mit 2022 abgeschlossen sein.

In dem Partnerhaus werden sowohl externe Partner als auch „KSB“ interne Einrichtungen untergebracht. Damit bildet das Partnerhaus das Bindeglied zwischen den internen Leistungen des KSB's und den, momentan noch in der Umgebung niedergelassenen, externen Ärzten oder Pflegeeinrichtungen. Als externe Partner sind dabei exemplarisch die Rehaklinik sowie die „Krebsliga“ zu nennen.

Die Nutzung des Partnerhauses erstreckt sich dabei von allgemeinen Versorgungsräumen über spezifische Behandlungszimmer bis hin zu einer stationären Rehabilitationseinrichtung. Bei dem Entwurf wurde ein besonderes Augenmerk auf einen möglichst freien und variablen Grundriss gelegt.

Der Neubau besitzt ein Untergeschoss, ein Erdgeschoss und fünf Obergeschosse, sowie eine eingerückte Technikzentrale auf dem Dach. Zusätzlich wird neben der Technikzentrale ein Hubschrauberlandeplatz angeordnet.

Das Gebäude wird bis auf die Technikzentrale vollständig in einer Massivbauweise errichtet. Die Aufbauten auf dem Flachdach werden als Stahlkonstruktion ausgeführt.

Die überschläglichen Abmessungen des Neubaus betragen: L ≈ 55.5m / B ≈ 22.0m / H ≈ 25.0m.

Um die spitalinterne Logistik zu gewährleisten wurde das Partnerhaus unterirdisch an die angrenzenden, bestehenden Verbindungstunnel angeschlossen.



Zeitraum: 2015 - 2017

Ansprechpartner

Daniel Zehnder, +41 58 451 74 08

Bausumme: Gesamtbaukosten: 38 Mio., bearbeitete Baukosten: 4.7 Mio.

Bauherr

Kantonsspital Baden AG

Architekt

Itten+Brechbühl AG, Zürich

Erbrachte Leistungen

- Planung, Ausführung, Baukontrollen, Technische Bauleitung
Baugrube, BIM Planung